

Maß für die ökologische Reichhaltigkeit zu verwenden. Die Ergebnisse sollten einen ökologischen Beitrag zu den für dieses Gebiet im Gang befindlichen Planungen liefern und waren daher in einer diesen Planungen relevanten Zeit, das heißt innerhalb einer einzigen Brutperiode abzuschließen. Gleichzeitig waren aber auch die Methoden zur praktischen Durchführung einer derartigen Aufnahme zu finden. Dies machte es wiederum notwendig, die erhobenen Ergebnisse sofort auszuwerten, was in den Arbeitssitzungen in den Monaten April, Mai und Juni geschah und diese Sitzungen völlig ausfüllte. Dank des vollen Einsatzes der Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft, sowohl bei der Arbeit im Gelände (wobei 82 Quadratkilometer lückenlos begangen wurden) als auch bei den Auswertearbeiten, wurde das Programm zu einem vollen Erfolg. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird in Kürze erfolgen.

Bei den internationalen Wasservogelzählungen am 12. Jänner und 16. November waren die Mitarbeiter der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum beteiligt. Bei diesen Zählungen wurden die Wasservogelbestände an der Donau zwischen Aschach und Ardagger, der Traun von Gmunden bis Weißkirchen bei Wels, der Innstauseen, des Traunsees, Hallstättersees, Attersees und Irrsees erfaßt. Vorbesprechung und Besprechung der Ergebnisse waren jeweils Thema einer Arbeitssitzung.

Für den 15. März 1975 wurden die auswärtigen Mitarbeiter zu einer Arbeitsbesprechung nach Linz eingeladen. An dieser Besprechung nahmen 15 Mitarbeiter teil. Wesentliche Besprechungspunkte waren die Arbeit mit Rasterkarten und die Auswertungsmöglichkeiten, die Vogelzählungen, insbesondere Wasservogelzählungen und Fragen der Verwendung von Tonbandgeräten bei der Feldarbeit.

Dr. Gerald Mayer

### Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Im Landesmuseum wurden im Berichtsjahr dreizehn Zusammenkünfte, davon drei der Lepidopterenammlung des Hauses gewidmete Arbeitsabende, abgehalten. Die Themen der Vorträge waren: Rassenanalysen bei Schmetterlingen (E. R. Reichl, 17. 1.); Grundlagen der Verhaltensforschung (J. Gusenleitner, 7. 2. und 7. 3.); Reisebericht Marokko (F. Böhme, 21. 2.); Entomologisch-botanischer Exkursionsbericht Tunesien (H. H. F. Hamann, 21. 3.); Gefrierätzung und ihre Anwendung in der Biologie (W. Foissner, 4. 4.); Erkennen wichtiger Dipterenfamilien (P. Vogtenhuber, 18. 4.); Grundzüge der Sammeltechnik und der Anlage einer Sammlung (Lepidoptera-Schmetterlinge) (R. Hentscholek, 3. 10.); ZODAT — die tiergeographische Datenbank Österreichs (E. R. Reichl, 17. 10.); Interessante Funde aus dem Ybbstal (F. Lichtenberger, 5. 12.). Die Zusammenkünfte wurden durchschnittlich von 20 Personen, darunter auch auswärtigen Gästen vor allem der Steyrer Entomologenrunde besucht. Ebenso besuchten Linzer Entomologen die Veranstaltungen der Steyrer- und der Salzkammergut-Runde.

Die 42. Entomologentagung fand am 8. und 9. November im Redoutensaal des Theaterkasinos statt. Folgende Vorträge standen auf dem Programm: 10 Jahre „Microlepidoptera Palaeartica“ — Rückblick und Ausblick (H. G. Amsel, Karlsruhe); Die Schmetterlinge der Donauauen bei Eferding (H. Foltin, Vöcklabruck); Bedrohung der Insektenwelt — Ausmaß und Schwerpunkte (J. Gepp, Graz); Coto Doñana — ein Beitrag zur Kenntnis der Dünenfauna Südspaniens (W. Kühnelt, Wien); Über den Stand der Erforschung der Köcherfliegen Österreichs (H. Malicky, Lunz am See); Die Reaktion forstlicher Biozönosen auf chemische Schädlingsbekämpfungsaktionen (H. Pechhacker, Lunz am See); Biologie und Ökologie der Wasserschmetterlinge (J. Reichholf, München); Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich (G. Theischinger, Linz).

### Bemerkenswerte Insektenfunde:

#### L e p i d o p t e r a

##### *Ochrostigma melagona* BORKHAUSEN

Weinbrunn im Sauwald, 12. 6. 1975, leg. Mitterndorfer. Bisher nur ein uralter Fund vom Pöstlingberg (Kautz) und zwei neue von Kopl-Steinwänd, 15. 5. 1968 und 25. 5. 1969, ebenfalls von Mitterndorfer.

##### *Dasychira abietis* SCHIFFERMILLER

Weinbrunn im Sauwald, 7. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. Bisher waren nur wenige Funde aus der Umgebung von Linz und aus dem Mühlviertel bekannt.

##### *Eriogaster arbusculae* FREYER

Hallstatt, in Tallage am Licht, 17. 7. 1975, leg. Seethaler. Der erste Fund eines Falters in OÖ.; Raupen wurden im Dachsteingebiet schon einige Male gefunden.

##### *Zygaena meliloti* ESPEY

Mühlbach im Sauwald, 3 Stück 14. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. Der nächste Fundort in OÖ. ist die Bayrische Au bei Aigen, aber vom bayerischen Raum bei Passau wurde die Art schon gemeldet. Ganz wenige Funde sind aus dem Alpenvorland, zahlreiche aus den Alpen, doch fast durchwegs von Höhen unter 1000 Metern bekannt.

##### *Chamaepora menyanthidis* VIEWEG

Weinbrunn im Sauwald, 25. 6. 1975, leg. Mitterndorfer. Moortier, war von den Sauwaldmooren wohl zu erwarten, doch waren bisher nur wenige Funde vom Fornacher Moor und vom Ibmer Moos als gesichert anzusehen.

##### *Polia luteago* HÜBNER

Schaden-Au bei Eferding, 17. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. Die Art war lange verschollen gewesen, erst in den letzten 15 Jahren wurden wieder ein paar Funde gemeldet.

##### *Oligia literosa* HAWORTH

Hötzenedt im Sauwald, 3. 8. 1975, leg. Mitterndorfer. Auch dieser Fund, wie fast alle bisherigen, im Urgesteinsgebiet.

##### *Parastichtis funerea* HEINEMANN = *aquila* DONZEL

Welser Heide, 22. 7. 1975, leg. Bachinger. Ein aus der Reihe tanzender Fund dieser bisher nur aus dem westlichen Alpengebiet und dem Ibmer Moos bekannten Art.

##### *Hydroecia fucosa* FREYER = *paludis* TUTT

Hötzenedt im Sauwald, 30. 8. 1975, leg. Mitterndorfer.

##### *Senta maritima* TAUSCHER

Schaden-Au bei Eferding, 17. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. Die Art ist ein ausgesprochenes Schilf-Tier.

*Nonagria neurica* HÜBNER

Laiter am Zellersee, 2. 8. 1975, leg. Bachinger. Zweitfund für ÖÖ. Neben dem von *Ochrostigma melagona* und *Xylina lamda* ist dies wohl der bemerkenswerteste Fund bei den Lepidopteren. Bisher wurde *Nonagria neurica* nur im Ibmer Moos am 9. 8. 1956 von Foltin gefunden, aus Salzburg kennen wir sie vom Wallersee-Moor.

*Hyperiodes turca* LINNE

Hötzenedt im Sauwald, 13. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. Dieser Nachweis stellt eine Verbindung zwischen den Funden in den Auegebieten an Donau und Salzach her. Das Vorkommen in Moorgebieten ist uns schon vom Ibmermoos geläufig.

*Xylina lamda* FABRICIUS (var. *zindkenii* TREITSCHKE)

Tanner Moor 31. 3. und 5. 4. 1974, am Köder jeweils einige Stücke, leg. Leimer. Zweiter Fund aus ÖÖ. Der erste stammt aus der Bayrischen Au. Dort hatte Pröll im Juli 1967 Raupen gefunden, die am 29. 8. 1967 Falter ergaben.

*Cidaria flavofasciata* THUNBERG

Hötzenedt im Sauwald, 28. 7. 1975, leg. Mitterndorfer. In ÖÖ. bisher sehr wenig beobachtet, und zwar nur im Granit und Gneishochland und Alpenvorland, nicht aber in den Alpen.

*Eupithecia conterminata* ZELLER

Wels-Oberhart, 15. 5. 1975, leg. Laube, det. Dr. Mack. *Eupithecia conterminata* wurde bisher noch sehr wenig gefunden, über ihre Verbreitung im Land läßt sich daher noch nicht viel sagen.

*Ennomos alniaria* LINNE

Plomberg am Mondsee, 14. 9. 1975, leg. Hayek. Dies ist der erste Fund aus dem Alpengebiet. Es sind uns jedoch mehrere Nachweise aus der Umgebung von Linz nördlich der Donau und vom Alpenvorland bekannt.

*Pieris napi* f. *flava*

Eine zitronengelbe Form; 18. 7. 1975, Traunauen bei Wels, leg. Bachinger.

Die Lepidopterenliste wurde von Univ.-Prof. Dr. E. R. Reichl und Ing. R. Hentschölek überprüft.

## Trichoptera

Im Bericht des Vorjahres wurde die Zahl der aus Oberösterreich bekannten Köcherfliegenarten mit 151 angegeben. 1975 kann als für die landesaunistische Erforschung dieser Gruppe besonders erfolgreiches Jahr angesehen werden. Der Trichopterenpezialist Dr. H. Malicky (Lunz am See) konnte nicht weniger als 32 Arten, das sind mehr als 20 Prozent des bis Ende 1974 gesicherten Artenbestandes, als neu für Oberösterreich nennen, und zwar:

*Rhyacophila intermedia* MCL., *Rhyacophila polonica* MCL., *Rhyacophila praemorsa* MCL., *Rhyacophila producta* MCL., *Rhyacophila pubescens* PICT., *Rhyacophila stigmatica* KOL., *Agapetus delicatulus* MCL., *Ithytrichia lamellaris* EAT., *Hydroptila occulta* EAT., *Agraylea sexmaculata* CURT., *Hydropsyche fallaciosa* KUMANSKI & BOTOSANEANU, *Plectrocnemia brevis* MCL., *Polycentropus irroratus* CURT., *Cynus crenaticornis* KOL., *Cynus flavidus* MCL., *Cynus insolutus* MCL., *Ennomus tenellus* RAMB., *Agrypnia pagetana* CURT., *Oligoptectrum maculatum* FOURCR., *Micrasema morosum* MCL., *Anomalopteryx chauviniana* STEIN., *Anabolia nervosa* CURT., *Micropterna lateralis* STEPH., *Micropterna testacea* GMEL., *Pseudosilopteryx zimmeri* MCL., *Crunoecia irrorata*

ta CURT., *Crunoecia kempnyi* MORT., *Oecetis furva* RAMB., *Oecetis lacustris* PICT., *Leptocerus tineiformis* CURT., *Ernodes vicina* MCL., *Molannodes tinctus* ZETT.

Diese Nachweise waren das Resultat der Determination der Sammelausbeuten von Mitgliedern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum und anderer Privatpersonen sowie der Revision von Museumsmaterial, darunter auch der Trockensammlung des OÖ. Landesmuseums. Besonders sei erwähnt, daß nach Mitteilung von Dr. Malicky die Funde von *Rhyacophila praemorsa* im Roßgraben bei Gosau (leg. Foissner), *Hydropsyche fallaciosa* in den Donauauen von Eferding (leg. Foltin), *Cyrnus insolutus* in Oed bei Linz (leg. Gusenleitner), *Agapetus delicatulus*, *Anobolia nervosa* und *Anomalopteryx chauviniana* an der Großen Mühl bei Haslach (leg. Theischinger) sowie *Molannodes tinctus* an der Steinernen Mühl bei Pibersschlag (leg. Theischinger) Erstnachweise für ganz Österreich darstellen.

### Diptera

Die im Abteilungsbericht gemeldete Revision der Conopiden durch Herrn E. Hüttinger (Delemont) brachte sichere Nachweise folgender 25 Species in Oberösterreich zutage:

*Abrachyglossum capitatum* ROND., *Physocephala rufipes* FABR., *Physocephala vittata* FABR., *Conops flavipes* LINN., *Conops vesicularis* LINN., *Conops quadrifasciatus* DEG., *Conops scutellatus* MEIG., *Conops strigatus* WIED., *Leopoldius brevirostris* GERMAR, *Zodion cinereum* FABR., *Zodion notatum* MEIG., *Myopa buccata* LINN., *Myopa dorsalis* FABR., *Myopa strandi* DUDA, *Myopa fasciata* MEIG., *Myopa variegata* MEIG., *Myopa morio* MEIG., *Myopa tesselatipennis* MOT., *Myopa stigma* MEIG., *Melanosoma pallipes* WIED., *Thecophora atra* FABR., *Thecophora pusilla* (WIED.), *Sicus ferrugineus* LINN., *Dalmannia marginata* MEIG., *Dalmannia punctata* MEIG.

### Neuroptera

#### *Sisyra terminalis* CURTIS

Ein einzelnes Männchen der aus verschiedenen Teilen Süd-, Mittel- und Nordeuropas bekannten Art, deren Larven Süßwasserschwämme und Moostierchen aussaugen, wurde am 13. Juli 1975 an der Großen Mühl bei Haslach gekeschert (Meereshöhe 500 m, leg. Theischinger).

Der Fund stellt den zweiten Nachweis für Oberösterreich und zugleich ganz Österreich dar. Das bisher einzige in Österreich gefundene Exemplar stammt aus dem Jahre 1938 von der Kremsmauer in den oberösterreichischen Alpen.

#### *Mantispa styriaca* POD.

Ein Einzeltier wurde am 3. 7. 1975 von Österreicher in Scharfling am Mondsee gesammelt. Dies bedeutet Erstnachweis für Oberösterreich. Es muß erst festgestellt werden, ob am Fundplatz tatsächlich ein autochthones Vorkommen dieser xerothermophilen Species, die bisher nur aus klimatisch begünstigten Teilen Österreichs (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark) bekannt war, gegeben ist. Die Möglichkeit einer Verschleppung des einen Exemplares ist nicht völlig auszuschließen.

## Coleoptera

*Carabus linnei* PANZ.

1 ♀, Sternstein, 800 m, 12. 8. 1975, leg. H. Mitter.

*Pyrochroa pectinicornis* L.

Unterlaussa, 11. 5. 1975, leg. H. Mitter.

## Plecoptera

Bis Ende 1974 waren 83 Steinfliegenarten aus Oberösterreich bekannt geworden. Nachstehend kommen elf Arten dazu, sodaß wir gegenwärtig bei 94 Species halten. Damit dürften wohl ebensoviele Prozent der tatsächlich in Oberösterreich vorkommenden Arten erfaßt sein, sodaß mit Neunachweisen in den kommenden Jahren kaum noch zu rechnen ist.

Aus Oberösterreich (Linz, Hengstpaß, Hinterstoder, Warscheneckgebiet) und anderen Bundesländern stammendes, bisher als *Protonemura lateralis* (PCTET) angesehenes Material wurde als *Protonemura austriaca* THEI. neu beschrieben. Es bleibt abzuwarten, ob das übrige noch nicht revidierte Material tatsächlich *Protonemura lateralis* angehört.

*Siphonoperla montana* (PCTET)

1 ♂, 8. Juni 1974, Teichlbach bei Talstation der Wurzeralmseilbahn, leg. Gusenleitner. Neu für Oberösterreich.

*Taeniopteryx auberti* KIS & SOWA

An vielen Bächen und Flüssen des Mühlviertels (z. B. Steinerne Mühl, Große Mühl, Rodl, Naarn, Sarming) in Anzahl gefunden. Höhen von 460 bis 670 m, Zeit 12. Februar bis 3. April 1975, leg. Theischinger. Neu für Österreich.

*Taeniopteryx kuehtreiberi* AUBERT

Größtenteils an Bächen und kleinen Flüssen der oberösterreichischen Alpen wie Dambach beim Hengstpaß und Stoßbach bei Grünau, aber auch an der Steyr gefunden. Höhen 470 bis 1000 m; Zeit 15. März bis 15. April 1975, leg. Theischinger. Neu für Oberösterreich.

*Rhabdiopteryx neglecta* (ALBARDA)

1 ♀, Steyr zwischen Kleinem Priel und Tamberg bei 500 m, 5. April 1975, leg. Theischinger. Neu für Oberösterreich.

*Nemoura fulviceps* KLAPALEK

In allen drei naturräumlichen Regionen Oberösterreichs, also Granit- und Gneishochland, Alpenvorland und Alpen, sowohl im Rhitron als auch im Potamon gefunden. Fundhöhen 360—600 Meter; Fundzeit 22. März — 20. April; leg. Theischinger. Neu für Oberösterreich.

*Capnioneura nemuroides* RIS

2 ♀♀ Dambach beim Hengstpaß, 900 m, und 1 ♀ Alm bei Scharnstein, 480 m, Mitte April, jeweils auf Schnee, leg. Theischinger. Neu für Oberösterreich. Von Österreich bisher nur aus Tirol bekannt.

*Leuctra alpina* KÜHTREIBER

Zahlreiche Funde an Bächen und kleinen Flüssen der Alpen, je ein Männchen bei Königswiesen und bei Bad Hall, Fundhöhen 400 bis 1000 m, Fundzeit Mitte März bis Mai. Neu für Oberösterreich.

*Leuctra geniculata* (STEPHENS)

Abern an der Mattig, 470 m, 30. 10. 1975, 1 ♂, 2 ♀♀, leg. Gusenleitner. Neu für Österreich.

*Leuctra helvetica* AUBERT

Dambach beim Hengstpaß, 1000 m, und Stoßbach bei Grünau, 600 m, Mitte März

bis Mitte April, leg. Theischinger. Neu für Oberösterreich. Von Österreich bisher nur aus Tirol bekannt.

*Leuctra pseudocingulata* MENDL

1 ♂, Bayerische Au bei Aigen, 800 m, am 8. September 1975, an einem kleinen Rinnsal von der Vegetation gestreift, leg. Gusenleitner. Neu für Österreich.

*Leuctra signifera* KEMPNY

War bisher nur von Gutenstein (Niederösterreich) und als *Leuctra austriaca* (Synonym) von einem Bach in den Niederen Tauern (Steiermark) bekannt. In Oberösterreich wurde sie von Theischinger von Anfang September bis Mitte Oktober 1975 jeweils einzeln am Teichlbach bei Spital am Pyhrn, am Dambach beim Hengstpaß, bei Hinterstoder und bei der Weißenbadmündung in die Steyr in Höhen zwischen 490 und 1000 Metern gesammelt.

Sämtliche Plecopteren wurden vom Berichterstatter bestimmt.

### Ephemeroptera

*Ecdyonurus ruffii* GRANDI

1 ♂ aus dem Stadtgebiet von Ried im Innkreis, Oktober 1969, leg. Adlmannseeder; neu für Österreich.

*Rhithrogena degrangei* SOWA

Zahlreiche Larven, Steyr bei Klaus, August 1969, leg. Adlmannseeder und 23. 4. 1972 leg. Puthz; neu für Österreich, bisher nur aus den Westalpen bekannt.

*Rhithrogena ferruginea* NAVAS

Mehrere Imagines, Breitsach oberhalb Ried im Innkreis, 31. 5. 1959, und Antiesen bei Ried i. L., 15. 7. 1967, alle leg. Adlmannseeder; neu für Österreich, aber aus Deutschland bereits gemeldet.

*Rhithrogena picteti* SOWA

Imagines vom Quellgebiet der Antiesen bei Oberbrunn, Mai 66, und vom Quellgebiet der Waldzeller Ache bei Höschmühl, gesammelt von Adlmannseeder. Die bisher von Deutschland, Frankreich und Polen berichtete Art ist neu für Österreich.

Sämtliche Ephemeropteren wurden von Dr. V. Puthz (Schlitz, BRD) determiniert.

### Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

AICHHORN, K.: Dachsteingebiet.

DESCHKA, G.: Traunstein-Süd, Maria Winkling.

GUSENLEITNER, J.: Umgebung Linz, Umgebung Gutau, Innerbreitenau, Böhmerwald.

MITTER, H.: Unterlaussa, Reichraming, Breitenau, Bodinggraben bei Molln, Sternstein, Prandegg, Sandl.

MITTERNDORFER, W.: Koppl-Steinwänd, Donau-Auen bei Eferding, Sauwald (Hötzenedt, Unterweinbrunn, Stadl, Mühlbach, Maierhof).

PETTENDORF, M.: Linz Ebelsberg, Augebiet bei Eferding.

STURM, H.: Gebiet um Vorchdorf.

THEISCHINGER, G.: Aiterbach, Alm, Auerbach, Dambach beim Hengstpaß, Dießenbach, Dießenleitenbach, Dürre Ager, Dürre Aurach, Alte Naarn, Feichtbach, Fernbach, Filzenboden im Warscheneckgebiet, Fischlham, Freyentalerbach, Friesam bei Kohlgrube, Gosaubach, Große Gusen, Große Mühl, Große Rodl, Haselgraben, Hinterstoder, Höhnhart, Höllmühlgraben, Holzmühlbach, Iglbach, In der Thann,

Kehrbach, Klammbach bei Saxen, Kleiner Kößlbach, Krumme Steyrling, Kürnbergerwald, Laabbach, Langbathbach, Laudachseegebiet, Lembach, Mitterweißenbach, Mölln, Naarn, Neustiftgraben, Nußbach, Oberkappel, Oberneukirchen, Odseen, Offenseebach, Pesenbach, Pettenbach, Pfudabach, Plesching, Pöllerbach, Ramingbach, Rodlbach, St. Konrad, Sarming, Sausender Bach, Saxenhoferbach, Schneegattern, Schöneben, Schwarze Aist, Spital am Pyhrn, Steinbach am Ziehberg, Steinbach i. M., Steinerne Mühl, Steyr, Stoßbach, Teichlbach, Vöckla, Waldhegg, Waldaist, Wangauer Ache, Weißenbach, Wurmbachgraben, Wurzeralmgebiet, Zell am Moos.

WIMMER, J.: Hötzenedt, Koppl, Kirchdorf, Trattenbach, Reichraming.

### Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb Oberösterreichs

ASPÖCK, H.: Anatolien, Iran.

DESCHKA, G.: Neusiedlersee, Bosphorus O u. W, Gardaseegebiet, Triest, USA (Ostküste bis Nord-Carolina).

EBMER, A. W.: Nordjugoslawien (Dalmatien), Marokko (Hoher Atlas, Sahara Atlas).

GUSENLEITNER, J.: Dürnstein, Seewinkel, Marokko.

KLIMESCH, J.: Rhodos.

MITTER, H.: Lunz am See, Dürnstein, Leithagebirge, Südfrankreich (Digne), Südtirol (Kaltern), Spanien (Ostküste).

MITTERNDORFER, W.: Südtirol (Schmalstal gegen Nordtirol).

PETTENDORF, M.: Wachau (Unterloiben); Burgenland, Tirol (Kühtai), Südtirol (Laatsch und Auer, Stifiser Joch).

STURM, H.: Rauristal, Donauried.

THEISCHINGER, G.: Wachau, Gebiet um Rohr im Gebirge, Gebiet um Lunz am See, Spanien (Pyrenäen, Sierra de San Just, Serrania de Cuenca, Sierra de Segura, Sierra Nevada).

WIMMER, J.: Dürnstein, Steinfeld bei Wiener Neustadt, Leithagebirge, Südtirol, Südfrankreich.

### Entomologische Veröffentlichungen von Oberösterreichern und über Oberösterreich

ASPÖCK, H., U. ASPÖCK und H. RAUSCH (1974): Das Subgenus *Venustoraphidia* ASP. et ASP. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, Raphidia L.). — Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 25: 101–111.

ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1974): *Raphidia* (Subilla) *xyliodiophila* n. sp. — eine neue pontomediterrane Kamelhalsfliege (Ins., Neuropt., Raphidioptera). — Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 25: 111–113.

ASPÖCK, H. (1974): Medizinisch-entomologische Probleme in Mitteleuropa und die Bedeutung taxonomischer und faunistischer Forschung. — Folia Ent. Hungar. 27: 85–102.

ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1975): *Raphidia* (Mongoloraphidia) *remmi* n. sp. — eine neue Kamelhalsfliege aus Zentralasien (Neur., Raphidioptera). — Ent. Zschr. (Frankfurt) 85: 169–171.

ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1975): Das Subgenus *Parvoraphidia* ASP. et ASP. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, Raphidia L.). — Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 26: 61–76.

ASPÖCK, H. (1975): Karl Kusdas (1900–1974). — Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 26: 113–117.

- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK und H. RAUSCH (1975): Raphidiopteren-Larven als Bodenbewohner (Insecta, Neuropteroidea) (mit Beschreibungen der Larven von Ornatoraphidia, Parvoraphidia und Superboraphidia). — Zschr. ang. Zool. 62: 361—375.
- ASPÖCK, U. (1975): The present state of knowledge on the Raphidioptera of America (Insecta, Neuropteroidea). Polsk. Pism. Ent. 45: 537—546.
- ASPÖCK H. und U. ASPÖCK (1975): Raphidia (Mongoloraphidia) mirabilis n. sp. — eine neue Kamelhalsfliege aus Tadshikistan (Neur., Raphidioptera). — Ent. Zschr. (Frankfurt) 85: 257—260.
- ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1975): Zur Taxonomie von Raphidia (Iranoraphidia n. subg.) wittmeri ASP. et ASP. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). — Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 27: 16—18.
- DESCHKA, G. (1975): Blattminierende Lepidopteren aus dem Nahen und Mittleren Osten, I. Teil. Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 26: 41—46.
- EBMER, P. A. W. (1975): Neue westpaläarktische Halictidae (Halictinae, Apoidea). Linzer biol. Beitr. 7 (1): 41—118.
- EBMER, P. A. W. (1975): Revision der von Brulle, Lucas und Perez beschriebenen westpaläarktischen Halictus-Arten (Halictidae, Halictinae, Apoidea). — Nachtrag. Polsk. Pismo Ent. 45: 267—278.
- EBMER, P. A. W. (1975): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 54. — Von Schenk beschriebene Halictidae (Ins.: Hymenoptera: Apoidea). Senckenbergiana biol. 56: 233—246.
- EBMER, P. A. W. (1975): Neue westpaläarktische Halictidae (Halictinae, Apoidea), Teil II. — Die Gruppe des Halictus (Vestitohalictus) mucoreus (Ev.). Mitt. zool. Mus. Berlin 51: 161—177.
- GUSENLEITNER, J. (1975): Ökologisch bedingte Verbreitungstypen europäischer aculeater Hymenopteren am Beispiel der Diploptera (Faltenwespen). Linzer biol. Beitr. 7 (3): 403—500.
- REICHL, E. R. (1975): Die Rassenbildung von Melanargia galathea L. im westlichen Friaul (Lep., Satyridae). Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 26 (2—4): 33—40.
- REICHL, E. R. (1975): Karl Kusdas 23. Februar 1900 bis 7. Mai 1974. JbÖÖMV 120/II: 9—14.
- THEISCHINGER, G. (1975): Zwei neue Protonemura-Arten und andere Steinfliegen (Plecoptera) aus Griechenland. Linzer biol. Beitr. 7 (1): 119—127.
- THEISCHINGER, G. (1975): Two undescribed Acanthaeschna larvae from New South Wales, Australia (Anisoptera: Aeshnidae). Odonatologica 4 (3): 185—190.
- THEISCHINGER, G. (1975): Rhabdiopteryx christinae, n. sp., eine neue Steinfliege aus Spanien (Plecoptera Taeniopterygidae). Zschr. Arb. gem. Österr. Ent. 27 (1/2): 25—30.
- THEISCHINGER, G. (1975): Ein „Dreigespann“ von Petalura gigantea LEACH. Tombo (Tokyo) 18.
- THEISCHINGER, G. (1975): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. JbÖÖMV 120/II: 56—62.

Günther Theischinger

### Abteilung Botanik

Die Bearbeitung, Erweiterung und Pflege der Sammlungsbestände nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten nahm auch 1975 viel Zeit in Anspruch. Sämtliche Neuzugänge wurden montiert, etikettiert und inventarisiert. Pflanzenbestimmungen und die damit zusammenhängenden Auskunftserteilungen wurden durchgeführt. Der Leihverkehr und die Erledigung der Korrespondenz waren weitere wichtige Aufgaben.